

	<p>Object: Horizontalsonnenuhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventory number: WLM 8282</p>
--	--

Description

Die graubraune Platte trägt auf der Oberseite die Ziffern 4–12–8 in einem schmalen, nach oben geöffneten Band mit Halb- und Viertelstundenlinien. Der Schattenwerfer ist ein Poldreieck für ca. 48° Polhöhe. Darauf finden sich Spuren einer roten Lackierung. Am Fußpunkt des Poldreiecks ist die Darstellung einer Sonne mit Gesicht und Strahlen, die in Pfeilen auslaufen, zu sehen.

Am unteren Rand befindet sich die durch einen Randausbruch nicht vollständig lesbare Herstellersignatur „fec. M. I. L. [...] EGER“, oben der Name des Auftraggebers oder Besitzers „IOHANN EBERHARD PAULUS 1733.“. Dieser ist vermutlich zu identifizieren mit dem Markgröninger Stadtschreiber J. E. Paulus (1696–1761).

Die Rückseite ist leer, die Fläche grob geglättet.

In den Zwickelfeldern sind Schmuckbänder, die sich am ganzen Rand fortsetzen, zwischen den Enden des Zifferblattes ist ein großes Bandornament.

Basic data

Material/Technique:	Kalkstein
Measurements:	Breite: 17 cm, Länge: 17,6 cm

Events

Created	When	1733
---------	------	------

	Who	M. I. L. Eger
	Where	
Was used	When	
	Who	Eduard Paulus (1803-1878)
	Where	
Was used	When	
	Who	Johann Eberhard Paulus (1696-1761)
	Where	

Keywords

- Horizontalsonnenuhr
- Sundial

Literature

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig